

Schutzkonzept für öffentliche Aussen–Veranstaltungen

Rathaus für Kultur

Version 3.2 vom 30. Juli 2021

EINLEITUNG

Dieses Schutzkonzept beschreibt die Massnahmen, welche vom Betrieb umgesetzt werden, um das Übertragungsrisiko bei Künstler:innen, Gästen und Mitarbeitenden sowie die Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) zu minimieren. Es beruht auf der Covid-19-Verordnung besondere Lage des Bundes und berücksichtigt die besonderen Regelungen des Standortkantons.

Das Schutzkonzept ist gültig bis auf Widerruf. Es wird im Verlauf des «Exit-Prozesses» den sich verändernden Regelungen der Behörden angepasst.

HALTUNG

Wie es in anderen Bereichen schon erfolgreich funktioniert, z.B. beim Schall, setzt das COVID-19 Schutzkonzept auf die Eigenverantwortung der Gäste. Den Gästen wird bewusst gemacht, dass sie auch eine gewisse Verantwortung gegenüber Drittpersonen tragen.

GRUNDREGELN

- Es sind höchstens 500 Gäste und 2/3 der Kapazität erlaubt.
- Für die Gäste gilt Sitzpflicht, und Abstandhalten zwischen den Gruppen (1,5 m) (inkl. Ein-/Auslassbereich).
- Es gilt ein Tanzverbot.
- Im Innenbereich des Rathauses für Kultur gilt eine allgemeine Maskenpflicht
- Die Mitarbeiter:innen der Gastronomie tragen eine Maske
- Die Handhygiene aller anwesenden Personen wird ermöglicht und gefördert.
- Bedarfsgerechte regelmässige Reinigung von häufig genutzten Räumlichkeiten/Objekten (Küche, Toiletten, Oberflächen, Technik).
- Gäste und Mitarbeitende sind über die Massnahmen informiert.
- An neuralgischen Punkten (z.B. im Bereich der Bar wird mit Bodenmarkierungen auf die Abstandspflicht hingewiesen)

Der/die Unterzeichnende ist im Betrieb für die Umsetzung und Einhaltung des Schutzkonzepts verantwortlich.

SCHUTZKONZEPT

1. Händehygiene

Alle Personen an einer Veranstaltung reinigen sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife. Das Anfassen von Objekten und Oberflächen ist möglichst zu vermeiden.

Massnahmen
Die Gäste müssen sich beim Betreten der Spielstätte die Hände mit Wasser und Seife waschen oder mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren können.
Bei Waschbecken muss Seife zur Verfügung gestellt werden. Die Gäste werden gut sichtbar auf die geltenden Hygienemassnahmen aufmerksam gemacht.
Alle Mitarbeitenden reinigen sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife. Dies insbesondere bei Ankunft sowie vor und nach Pausen. An Arbeitsplätzen, wo dies nicht möglich ist, muss eine Händedesinfektion erfolgen.
Die Gäste müssen sich beim Verlassen der Spielstätte die Hände mit Wasser und Seife waschen oder mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren können.

2. Hygienemasken & Distanz halten

Ein- und Auslassmanagement

Mitarbeitende und Gäste halten die gültige Distanzregel gemäss Covid-19-Verordnung besondere Lage ein.

Massnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Der Personenfluss ist so zu lenken, dass die Distanz von 1.5 Metern zwischen allen Personen (ausgenommen Familien und Personen, die im gleichen Haushalt leben) eingehalten werden kann, ist dies nicht möglich, wird mit Markierungen und Schildern auf gegenseitige Rücksichtnahme hingewiesen. • Die maximale Anzahl Gäste beträgt 500 Personen, zudem dürfen die verfügbaren Kapazität zu 2/3 genutzt werden. Nicht mitzuzählen sind dabei die auftretenden Künstler*innen sowie Personen, die bei der Durchführung der Veranstaltung mitwirken.

Während der Veranstaltung

Mitarbeitende und Gäste halten die gültige Distanzregel gemäss Covid-19-Verordnung besondere Lage ein.

Massnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Für die Gäste gilt während der gesamten Veranstaltung generell eine Sitzpflicht, es sei denn, es sprechen triftige Gründe für eine Unterbrechung des Sitzens. • Zwischen den Gästegruppen muss ein Abstand von 1.5 Metern eingehalten werden. Davon ausgenommen sind Familien oder Personen, die im gleichen Haushalt leben.

3. Reinigung

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Massnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Häufig berührte Oberflächen werden regelmässig gereinigt und desinfiziert. • Für die Reinigungsarbeit kommen vorzugsweise Einwegtücher zum Einsatz. • Auf den Toiletten kommen Einwegtücher zum Einsatz. • Die Abfalleimer (z.B. Toiletten, Restaurationsbereich) werden in regelmässigen Abständen geleert. • Seifenspender und Hygienestationen werden regelmässig aufgefüllt. • Toiletten werden regelmässig gereinigt und nach jeder Veranstaltung desinfiziert. • An den Ausgängen sind Abfalleimer und Desinfektionsstationen bereit zu stellen, damit sich die Gäste ihre Hygienemaske ausziehen, entsorgen und die Hände desinfizieren können. Desinfektionsstationen sind auch bei den Eingängen bereit zu stellen.

- Für Instrumente (Backline, DJ-Equipment) stellt der Veranstaltende geeignete Reinigungsmittel zur Verfügung. Die Künstler*innen sind für die Reinigung verantwortlich.

4. COVID-19-Erkrankte am Arbeitsplatz

Der Einsatz von kranken Mitarbeitenden und Künstler*innen ist ausgeschlossen.

Massnahmen

- Die Mitarbeitenden und Künstler:innen bestätigen, dass sie nicht mit Krankheitssymptomen, die auf das neue Coronavirus hindeuten, zur Arbeit erscheinen.
- Mitarbeitende, die Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen, sind aufzufordern, den Betrieb und/oder das Gelände umgehend zu verlassen und nach Hause zu gehen, bis der Verdacht ärztlicherseits aufgeklärt ist. Bis eine ärztliche Abklärung des Verdachts erfolgt ist, ist von einer Arbeitsunfähigkeit des Mitarbeitenden auszugehen.
- Wird die COVID-19-Erkrankung bei Mitarbeitenden labordiagnostisch bestätigt, so ist eine Isolation für mindestens 10 Tage zu Hause notwendig – sofern der Allgemeinzustand gut ist und keine Hospitalisierung notwendig ist. Personen, die innerhalb 48 Stunden vor Auftreten der Symptome mit diesen COVID-19 erkrankten Mitarbeitenden in engem Kontakt waren, haben sich ebenfalls in Selbstquarantäne zu begeben. Die betroffenen Arbeitsbereiche der erkrankten Person sind umgehend zu desinfizieren.
- Der Veranstalter informiert die Mitarbeitenden transparent über die Gesundheitssituation im Betrieb. Dabei ist zu beachten, dass Gesundheitsdaten besonders schützenswerte Daten sind.

5. Besonders gefährdete Personen

Ein angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen ist sicherzustellen.

Massnahmen

- Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, dem Arbeitgeber zu melden, wenn sie einer Risikogruppe angehören. Die Abklärung, ob ein:e Mitarbeiter:in besonders gefährdet ist, findet durch ein vertrauliches Gespräch mit dem Arbeitgeber statt.
- Zur Risikogruppe zählende Arbeitnehmende werden, wenn immer möglich, im Backoffice oder an wenig exponierten Positionen eingesetzt.

6. Besondere Arbeitssituationen

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten.

Massnahmen

- Das Reinigungspersonal trägt neben Hygienemasken zusätzlich Schutzhandschuhe.
- Für Mitarbeitende mit Hygienemasken werden höhere Pausenfrequenzen eingeplant (Richtwert: alle 2 Stunden).
- Die Schutzmassnahmen (insbesondere auch die Distanzregel) gelten auch bei der An-/Ablieferung von Equipment, Waren und Abfällen.
- Die Verpflegung der Mitarbeitenden und Künstler:innen erfolgt zeitlich oder örtlich vom Publikum getrennt. Für die Künstler:innen entfällt zudem das Einhalten der Distanzregeln.

7. Information

Information der Gäste, Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen.

Massnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Der Veranstaltende weist die Gäste, Mitarbeitenden und andere betroffenen Personen auf die Hygiene- und Schutzmassnahmen hin. Bei Nichteinhaltung kann der Veranstaltende vom Hausrecht Gebrauch machen.
<p>Im Vorfeld der Veranstaltung und während dem Einlass zur Spielstätte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gäste werden über die Abstandsregel informiert. • Gäste werden über die spezifische Risikosituation informiert. • Kranken Personen wird vom Besuch einer Veranstaltung abgeraten. • Den Gästen wird der Einsatz der SwissCovid App empfohlen. • Den Gästen wird die Informationskampagne des BAG bez. Impfen und Testen zugänglich gemacht.
<p>Während der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In neuralgischen Bereichen (z.B. bei den Toiletten) werden die Gäste über die Schutzmassnahmen informiert.

8. Management

Vorgaben, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen, anzupassen und zu kontrollieren.

Massnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Zur Beantwortung von Fragen zum Thema Corona-Virus und den umzusetzenden Schutzmassnahmen wird Sirkka Ammann zur COVID-19-Verantwortlichen ernannt.
<ul style="list-style-type: none"> • Sirkka Ammann hat in regelmässigen Abständen die Umsetzung und Einhaltung der an der Veranstaltung getroffenen Schutz- und Hygienemassnahmen zu kontrollieren und falls notwendig zu korrigieren.
<ul style="list-style-type: none"> • Sirkka Ammann stellt die Instruktion sowie Information der an der Veranstaltung tätigen Personen sicher.

9. Andere Schutzmassnahmen

Massnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • In Räumen mit laufenden Klima- und Lüftungsanlagen ist auf die Luftrückführung zu verzichten (nur Frischluftzufuhr), sofern es die installierte Anlage erlaubt. Falls es die individuelle Situation des Betriebes zulässt, ist regelmässig zu lüften.
<ul style="list-style-type: none"> • Backstage- und Künstlerbereich gelten als Personalräume, Arbeitspausen werden bei Bedarf gestaffelt organisiert. Die Distanzregel (1,5 m zwischen einzelnen Gruppen) gemäss Covid-19-Verordnung muss Künstler:innen, eingehalten werden.
<ul style="list-style-type: none"> • Drittfirmen, z.B. Sicherheitsfirmen, sind verpflichtet, ihr eigenes Personal gemäss vorliegendem Konzept zu schützen.

10. Abschluss

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitenden übermittelt und erläutert.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum:

S. Ammann

Konzept erstellt durch: Sirkka Ammann, Rathaus für Kultur, Hauptgasse 12, 9620
Lichtensteig
079 813 51 76